© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

finanzielle Garantie, mit Europa nicht direkt verkehren wollen, ist nicht meine Schuld.

Herr von Tubeuf erwähnt hierauf aus meiner Liste, dass der Same der *Douglasia* von Colorado „allein pro Kilo 84 Mark ohne die bedeutenden Transportkosten nach Deutschland" kostet, wo wir gewöhnlichen Douglastannensamen für 22 Mark und ohne weitere Auslagen haben können, der ebenfalls gesunde, frostharte, aber schnellwüchsige Pflanzen liefert."

Dass der Colorado-Samen der *Douglasia* für uns unbrauchbar, dagegen jener der raschwüchsigen (Oregon) *Douglasia* zu benützen ist, ist ein Citat aus meinem Buche (Seite 417); nicht steht dort, dass der Same der raschwüchsigen Form nur 22 Mark in Deutschland kostet, worüber ich sehr erfreut bin.

Zum Schlusse noch eine Bemerkung über den Schlusspassus des Referates, wo es heist: „Die Aufstellung zahlreicher, neuer Gattungen und Arten kann wegen mangelnder Beschreibung, unvollständiger Abbildung oder nach Mayr's eigenen Angaben, unreifen und unvollkommenen Materials vom Standpunkte einer vorsichtigen Systematik nicht gebilligt und anerkannt werden."

Ich bin noch redlicher gewesen, als es Herr von Tubeuf zugiebt und habe selbst einigen meiner neuen Species (es handelt sich hier um Pilze; der von mir an der mexikanischen Grenze aufgefundenen und als neu erkannten Kiefer (*Pinus latifolia Sargent*), einer zur Species erhobenen *Pseudotsuga* und anderer als Varietäten neu beschriebener Bäume gedenkt Herr von Tubeuf nicht) ein Fragezeichen beigefügt, im Uebrigen glaube ich aber doch, dass eine Pilzgattung und -Species, von der Aecidium und Teleutosporen zusammen mit der Wirthspflanze abgebildet und beschrieben sind, sicher ebensoviel Anrecht auf Anerkennung hat, als zahlreiche in der Litteratur beschriebene Pilze, von denen nur Aecidien oder Conidien ohne die entscheidenden Sporen der Winterform bekannt sind.

Tokio, den 12. Juni 1890.

Dr. Heinrich Mayr.

---

## Zur Abwehr!

Der Versuch, durch vorstehende „Berichtigung" meiner Besprechung des Mayr'schen Werkes den Schein der Objectivität zu nehmen, wird Jedem, der mein gewiss nur liebenswürdig gehaltenes Referat gelesen hat, missfallen. Anerkennung, die Herr Dr. Mayr allerdings nicht erwähnt, wurde rückhaltlos gezollt, die Mängel nur in objektiver Weise angedeutet. Die Angabe der von Mayr benutzten und genannten Quellen wurde nur im Interesse der Leser gemacht, da sie für diese vielleicht ebenso werthvoll sind, als das, was Herr Dr. Mayr mit so grossem Eifer als sein „Eigenthum" „reklamirt". — Die Besprechung überhaupt habe ich nur ungern und auf besonderen Wunsch der Redaktion übernommen. —

Nachdem unterdessen Rezensionen (man vergl. vor Allem jene von Herrn Oberförster Kessler, der Amerika aus eigener Anschauung

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at


kennt und ein ebenso objektives wie sachliches Urtheil haben dürfte, Zeitschr. für das Forst- und Jagdwesen 1890, S. 246) erschienen sind, welche selbst die von mir entschuldigten Fehler des Werkes sehr lebhaft hervorheben, kann Herr Professor Dr. Mayr „die Art und Weise" meiner Besprechung vielleicht geneigter hinnehmen. — Da die Redaktion ein näheres Eingehen auf Mayr's Anbauplan, wie mir dies in der allgemeinen Forst- und Jagdzeitung möglich war, nicht wünschte (was Herr Dr. Mayr mir ebenfalls wieder verübelt), so dürfte auch jetzt eine ausführliche Behandlung der „Berichtigung" nicht im Interesse der Leser liegen, welchen ich vielmehr den Vergleich meiner „Besprechung" mit der „Berichtigung" und mit dem fraglichen Werke selbst überlasse.

München, im September 1890. v. Tubeuf.

---

# Neue Litteratur.*)

### Geschichte der Botanik:

**Favrat, L.,** Notice sur Philippe-Jacques Muller. (Extrait du Bulletin de la Société Vaudoise des Sciences naturelles. Tome XXV. 1890. 8⁰. 5 pp.)

### Nomenclatur, Pflanzennamen, Terminologie etc.:

**Caruel,** Dei nomi volgari delle piante. (Atti della Reale Accademia dei Georgofili in Firenze. Ser. IV. Vol. XIII. 1890. Fasc. 4.)

### Bibliographie:

**Bay, Jens. Chr.,** Tillaeg til „Den danske botaniske Literatur fra de aeldste Tider til 1880, sammenstilled af Eug. Warming". I. Fra de aeldste Tider indtil 1800. (Botanisk Tidsskrift. Vol. XII. 1890. p. 315.)

### Allgemeines, Lehr- und Handbücher, Atlanten etc.:

**Engleder, F.,** Wandtafeln für den naturkundlichen Unterricht. Abtheilung II. Pflanzenkunde. Lief. I. Fol. 6 col. Tfln. M. 4.50.

### Algen:

**Artari, Alexander,** Zur Entwicklungsgeschichte des Wassernetzes, Hydrodictyon utriculatum Roth. (Extrait du Bulletin de la Société Impériale des Naturalistes de Moscou. 1890. No. II.) 8⁰. 25 pp. 1 Tafel. Moskau 1890.

**Belloc, E.,** Diatomées observées dans quelques lacs du Haut Larboust Region d'Oo. (Le Diatomiste. 1890. No. 2. p. 17.)

**Cleve, P. T.,** Dictyoneis Cleve nov. gen. Note préliminaire. (l. c. p. 14.)

**Richter, Paul,** Anpassungs-Erscheinungen bei Algen. (Sitzungsber. der naturforschenden Gesellschaft in Leipzig. Jahrg. XV/XVI. 1890.)

— —, Dicranochaete. (l. c.)

### Muscineen:

**Burchard, O.,** Beiträge und Berichtigungen zur Laubmoosflora der Umgegend von Hamburg. (Sep.-Abdr. aus Jahrbuch der Hamburgischen Wissenschaftl. Anstalten. Bd. VIII. 1890.) 8⁰. 25 pp. Hamburg 1891.

---

*) Der ergebenst Unterzeichnete bittet dringend die Herren Autoren um gefällige Uebersendung von Separat-Abdrücken oder wenigstens um Angabe der Titel ihrer neuen Publicationen, damit in der „Neuen Litteratur" möglichste Vollständigkeit erreicht wird. Die Redactionen anderer Zeitschriften werden ersucht, den Inhalt jeder einzelnen Nummer gefälligst mittheilen zu wollen, damit derselbe ebenfalls schnell berücksichtigt werden kann.

Dr. Uhlworm,
Terrasse Nr. 7.

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Botanisches Centralblatt

Jahr/Year: 1890

Band/Volume: 44

Autor(en)/Author(s): Uhlworm Oscar

Artikel/Article: Zur Abwehr! 60-61